

<b>Zeitschrift:</b>	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Herausgeber:</b>	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Band:</b>	31 (1915)
<b>Heft:</b>	50
<b>Rubrik:</b>	Aus der Praxis - für die Praxis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Verschiedenes.

**Das eidgen. Bundesamt für Maß und Gewicht** hat im Jahre 1915 3147 Prüfungen ausgeführt; die Zahl der von den Prüfungsmätern für Gasometer geprüften Verkehrsgasmesser betrug 49.872, wovon 1303 zurückgewiesen wurden. Das Amt befasste sich mit den Vorarbeiten für den Entwurf einer Vollzehrungsverordnung für die amtliche Prüfung und Stempelung der Wassermesser. Der Entwurf betr. die amtliche Prüfung und Stempelung von Elektrizitätsverbrauchsmessern wird voraussichtlich im Verlaufe dieses Jahres fertiggestellt werden können.

**Information über die S. S. S.** Auf den schweizerischen Stationen werden folgende Drucksachen der S. S. S. zur Einsichtnahme durch die Interessenten aufgelegt:  
a) Vorschriften für die Einfuhr von Waren durch die S. S. S.; b) Fragebogen; c) Liste der kontingentierten Waren; d) Liste der nicht kontingentierten Waren; e) Mitteilung an die schweizerischen Importeure.

Die Erteilung von Auskunft über die in diesen Drucksachen enthaltenen Vorschriften, wie im allgemeinen über die für die Einfuhr von Waren durch die S. S. S. zu erfüllenden Formalitäten liegt den Dienststellen nicht ob; die Interessenten haben sich an ihre Einfuhrsyndikate oder an die S. S. S. selbst zu wenden.

**Die Sektion Thufis und Umgebung des Schweizerischen Werkmeister-Verbandes** veranstaltete am Sonntag den 16. Januar d. J. einen Vortrag über autogene Schweißung, verbunden mit praktischen Vorführungen. Sie hatte dazu auch die Schweißersktionen Chur und Landquart und die Mitglieder des Techniker-Verbandes, Sektion Rhätia, ebenso die Schmied- und Schlossermeister der Umgebung und weitere Interessenten eingeladen. Etwa 75 Männer fanden sich zu dem Vortrag ein. Als Referent war Herr Ingénieur C. F. Keel, Professor am Technikum Freiburg gewonnen worden. Derselbe führte im wesentlichen folgendes aus:

Die autogene Schweißmethode ist die notwendige und folgerichtige Ergänzung zu den modernen Herstellungsverfahren der gebräuchlichen Eisenarten. Das in flüssigem Zustande hergestellte Fluszeisen hat das alte Buddel-eisen verdrängt. Dieses Fluszeisen ist im Schmiedefeuer nicht mehr so sicher zu schweißen, wie das alte langfaserige Schweißeisen. Das Schweißeisen mittels Schmelzung der Schweißränder, die autogene Schweißung, ist hier angebracht. Das autogene Schweißeisen ist ein Hüttenprozeß im Kleinen. Diese Schweißmethode ist grundsätzlich auf alle Metalle anwendbar, Eisen, Gussisen, Kupfer, Bronze, Messing, Aluminium usw., da alle Metalle schmelzbar sind. In der Praxis gibt es allerdings Schwierigkeiten infolge der Oxidation.

Wesentlich ist, daß man über eine passende Wärmequelle verfügt. Der elektrische Strom hat die in ihm gesetzten Hoffnungen nicht erfüllt. Heute schweißt man hauptsächlich mit Acrylen und Sauerstoff.

Es folgte sodann eine Besprechung der Eigenschaften der Acrylen-Sauerstoffflamme und die Erklärung der Regulierung derselben. Das Herriichten der Arbeitsstücke und die Notwendigkeit des Abschrägens usw. wurde eingehend begründet, sowohl vom Standpunkte der Goldförm, als von demjenigen der Ökonomie aus! Sodann wurden die Eigenschaften, welche das Füll- oder Zusatzmaterial aufweisen soll, dargelegt und das Schweißen von Eisen, Gussisen, Kupfer und Aluminium insbesondere besprochen, ebenso die Festigkeits-Ergebnisse. Richtige Schweißungen an welchem Eisen ergeben heute im Mittel 85—90 % der ursprünglichen Festigkeit. Also mehr als eine doppelte Taschen-Berichtung. Sie zielten auch eine

Dehnungsfähigkeit von 60—90 % der ursprünglichen Dehnungsfähigkeit, was besonders für den Kesselbau wichtig bleibt.

Bei der Besprechung der Gusselenschweißung wurde betont, daß selenewiche Schweißnähte besonders durch drei Dinge zu erreichen sind:

1. gutes, siliziumhaltiges Zusatzmaterial,
2. richtiges Schweißpulver,
3. langsames Abkühlenlassen.

Es folgte dann noch eine kurze Besprechung des Schneldens von Eisen und Stahl mittels des Sauerstoffstrahls und dessen Kosten.

Herr Keel zeigte auch gegen 100 Photographien aus: geführter Schweißarbeiten aus dem Kesselbau (Gebrüder Sulzer), aus dem Elektromaschinenbau (Maschinenfabrik Oerlikon), aus der Kunftschorferei (Allgem. Gewerbeschule Basel) und von Gußreparaturen aus den Schweißerkunst des Schweizerischen Acrylen-Vereins und aus der Werkstatt des Schlossermeisters H. Henner in Zürich (Pressen, Scheren, Rohre, Lokomotiv- und Motorzylinde usw.), ebenso Demonstrationsstücke in Eisen, Kupfer und Aluminium.

Das autogene Schweißverfahren will nicht das Feuerschweißen verdrängen, sondern dasselbe ergänzen. Die gegenwärtige Zeit mit ihren intensiven Arbeiten verlangt auch in der Werkstatt nach einem intensiveren Feuer. Die Acrylen-Sauerstofflamme entspricht dieser Forderung.

Nach dem Vortrage, welcher in der Kantine des Lonzawerkes Thufis abgehalten wurde, begaben sich die Teilnehmer in die Reparaturwerkstatt des Karbidwerkes, wo die praktische Vorführung durch einen gelernten Schweißer stattfand. Es waren hiefür Arbeitsstücke in Eisen und Guß bereitgestellt worden. Auch die Schneldbrenner funktionierten glatt und sicher. Zu gleicher Zeit wurden noch einige Proben an ausgeführten Schweißungen vorgenommen. Vortrag und praktische Vorführungen dauerten von 9 Uhr morgens bis 1 Uhr mittags.

Herr Direktor W. Beutler, Thufis, beglückwünschte zum Schlüsse den Werkmeisterverband Thufis lebhaft zu der Wahl des Vortrags-Themas. Er wies noch besonders auf die volkswirtschaftliche Bedeutung der autogenen Schweißung hin, indem dieselbe vornehmlich Landesprodukte verwertet und in gleichem Maße dem kleinen Manne wie dem großen Fabrikanten dient.

(Mitteilungen des Schweizer. Acrylen-Vereins.)

**Société de Construction (Baugesellschaft) pour La Chaux-de-Fonds.** Für das Betriebsjahr 1915 bringt dieses Unternehmen (Aktienkapital 550.000 Fr.) wiederum eine Dividende von 2 % zur Ausrichtung. Die für 1914 zur Verteilung gelangte Dividende von 2 % war die niedrigste im Laufe von zehn Jahren.

## Aus der Praxis. — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Anserenteil des Blattes. — Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man mindestens 20 Ct. in Marken (für Zustellung der Offerten) beilegen. Wenn keine Marken beilegen, wird die Adresse des Fragestellers beigedruckt.

**136.** Wer liefert Querscheiben und Holztaufen für Weinfässer. Offerten unter Chiffre 136 an die Exped.

**137.** Wer liefert billige zirka 30 m gebrauchte Blechröhren von 80 cm Durchmesser und 1½—2 mm Wandstärke, mit Glansen versiehen. Offerten unter Chiffre 137 an die Exped.

**138.** Wer kann Hand-Spindelpressen in noch gutem Zustande in Spindelfässern von 40—60 mm gegen bar sofort abgeben? Offerten unter Chiffre 138 an die Exped.

**139.** Wer hat Transmissionsschelle, 8—9 m lang und 35 mm stark, event. 30 oder 40 mm, mit 4 dazu passenden Hängelagen, mit oder ohne Staufferbüchsen, alles gebraucht, jedoch gut erhalten?



**Antworten.**

Auf Frage 108 und 122 b. Holzwoll-Maschinen neu liefert für verschiedene Leistungen in erstklassiger Ausführung die Gas-motoren-Fabrik Deutz, Ulmstrieden-Zürich.

Auf Frage 122. Die Firma Jos. Rosenau junior, Zürich, Hirschengraben 78, kann Ihnen Verlangtes liefern.

Auf Frage 122. Die betreffenden Maschinen erhalten Sie vorteilhaft bei der Rollmaterial und Baummaschinen A.G. Zürich, Seidengasse 16.

Auf Frage 123. Elektro-Motore aller Art liefert vorteilhaft die Rollmaterial und Baummaschinen A.G. Zürich, Seidengasse 16.

Auf Frage 135. Handwagen jeder Art fabrizieren als Spezialität Gysler & Rohr, Madiswil (Bern).

**Submissions- und Stellen-Anzeiger.**

**Zürich.** Elektrizitätswerke des Kantons Zürich. Umbau des Kreisgebäudes in Wehikon-Kempten. Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Installations- und Malerarbeiten. Pläne sc. am 9. März, von 1/10 Uhr an im Bau beim Bahnhof Kempten.

**Zürich.** Malerarbeiten am Kirchturm in Zell. Angebote mit Aufschrift "Turmanstrich" bis 18. März an den Präsidenten der Kirchenpflege, Fr. Matzinger, Rämismühle. Bedingungen dafelbst.

**Bern.** Oberlicher Unterhalt sämtlicher hölzernen Brücken an der Frutigen-Kandersteg- und Frutigen-Abelboden-Straße. Vorschriften beim Oberingenieur des I. Kreises in Thun. Angebote bis 15. März an denselben.

**Bern.** Sämtliche Bauarbeiten für eine neue Schweine-schener. Pläne sc. bei G. Bögliger-Kurti, Landwirt im Graben bei Herzogenbuchsee. Eingaben bis 11. März an den Bauherrn.

**Zug.** Verputz- und Gipserarbeiten zum Schulhaus-neubau Cham. Konkurrenz unter Firmen des Kantons Zug. Pläne sc. bis 14. März je vormittags 9—12 Uhr im Baubureau der Gemeinde Cham. Eingaben mit Aufschrift "Verputzarbeiten zum Schulhaus Cham" bis 20. März, mittags 12 Uhr, an Präsident B. Baumgartner in Cham.

**Solothurn.** Fabrikneubau mit Wohnung der Möbel-fabrik der Gewerbehalle von J. Haener in Solothurn. Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Gipfer-, Glaser-, Schreiner- und Malerarbeiten, Steinhölzlböden. Pläne sc. vom 6. März an bei Architekt Otto Schmid in Solothurn. Offerten bis 11. März an J. Haener.

**St. Gallen.** Kathol. Schulrat von Wattwil. Errichtung buchener Zimmerböden in 2 Schulräumen und im unteren Gang des alten Schulhauses. Offerten bis 13. März an den Präsidenten, Pfarrer Schildknecht.

**Aargau.** Erd-, Maurer-, Zimmer- und Schlosser-arbeiten zur neuen Schiekanlage im Schachen in Arau. Pläne sc. je vorm. 9—12 Uhr im Bureau der städtischen Bau-verwaltung. Offerten mit Aufschrift "Schiekanlage Schachen" bis 20. März an Stadtammann Häfizig.

**Aargau.** Anstalt Friedheim, St. Laurenzenbad bei Arau. Scheunenbau und Wohnhausanbau des Ver-walters, neue Haupttreppen im Hauptgebäude, neuer Nebeneingang mit Terrassenanlage. Erd-, Maurer-, Verputz-, Gipfer-, arm. Beton-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Glaser- und Schreinerarbeiten. Pläne sc. bis 11. März, je vormittags 8—12 Uhr, bei Architekt Mr. Müller-Juzeler, Bankstraße Nr. 1050, Arau. Offerten mit Aufschrift "Preisofferte Friedheim" bis 15. März an Bezirksrichter J. R. Graf in Küttigen.

**Thurgau.** Bau eines Doppelwohnhauses für Maurer-meister Stuh, Sohn, in Tiefen. Zimmer-, Spengler-, Dach-decker-, Glaser-, Schreiner- und Dämmarbeiten, Kunststein-lieferung, Parkett- und Steinholzböden. Pläne sc. bei obigem. Eingabetermin 10. März.

**Thurgau.** Dekoniebauten von J. Brotsbeck zur "Eisenbahn" in Weinfelden. Maurer-, Kunststein-, Zimmer-, Däcker-, Spengler- und Schlosserarbeiten. Pläne sc. bei Architekt Ed. Brauchi in Weinfelden. Offerten bis 11. März an den Bauherrn.

**Vaud.** Commune de Poliez-le-Grand. Fourniture et pose d'environ 60 m<sup>2</sup> de tôle sur l'une des façades de l'auberge communale. Conditions chez M. le syndic. Délai 10 mars, à 6 h. du soir.

**Vaud.** Construction d'une dépendance pour William Viret, à Gollion. Maçonnerie, charpente et couverture. Plans, etc. chez le propriétaire. Délai 11 mars.

**Valais.** Commune de Sion. Construction d'une maison d'école primaire des filles. Conditions au bureau des archi-tectes de Kalbermatten, à Sion, dès le 3 mars. Soumissions au greffe communal de Sion jusqu'au 25 mars, à midi.

**Zu verkaufen:**

1 tadellos erhaltener

**Benzin-Motor**

4 PS, mit Magnetzündung. — Preis Fr. 270.—. Ev. würden Transmissions-Bestandteile an Tausch genommen. 985

Offerten an

E. Schmid, Schlosserei Strohwilen (Thurg.).

**Galvanische Anstalt****Otto Sender****Schaffhausen.**

Vernicklung 564 a

Vermessung

Verküpfung

Verzinnung

Verzinkung

Versilberung

Vergoldung • • Oxidieren

Schleifen und Polieren

• • aller Metalle. • •

**Zu verkaufen****Baugeschäft**

mit mech. Zimmerei  
und Schreinerei

im südl. Aargau 5 Minuten von der Bahnhinstation entfernt, mit Wasser- und Dampfkraft.

Das Geschäft ist maschinell sehr gut eingerichtet u. bietet für einen intelligenten finanzkräft. Geschäftsmann eine vorzügliche Anlage, deren Rentabilität seit 40 Jahren nachgewiesen werden kann.

Gefl. Offerten unter Chiffre R 997 an die Exped. erben.

**Für langen Kurzaufenthalt**

miete möbl. 2-Zimmer-

Wohnung, mögl. mit Küche u.

Balkon, wenn auf die Miete Posten neuer Rollbahnweichen, 60 cm Spur, in Zahlung ge-nommen wird. 1048

Postfach 13215 Davos-Platz.

**Zu kaufen gesucht**

eine gebrauchte, jedoch gut er-haltene, kleine

**Blech-Schere**

blechschnidend bis 3 mm.

Offerten mit Preis- und Ge-wichts-Angaben unter Chiffre U 1075 an die Expedition.

**Zu verkaufen.**

1 kleiner Sägegang von 3 m Schnittlänge;

1 Zirkularsäge mit Wagen von 2 1/2—3 m Länge;

1 Bandsäge m. 80 cm Rollen;

1 Elektromotor 3 PS, mit sämtl. Transmissions-Lagern, Riemenscheiben und Riemens.

Alles in ganz gutem Zustand, ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen. — Der Sägegang könnte leicht länger gemacht werden. 969

Nähtere Auskunft erteilt

A. Hügli, Wagnermeister Neuenstadt am Bielersee.

**Zu verkaufen**

10—15 m<sup>3</sup> 1093

**Eschenrundholz,**

2 Stämme

**Nussbaum,**

ca. 2 m<sup>3</sup> ganz dürre

**Nussbaumbretter**

30—70 mm.

Jak. Schönenberger Wagner, Wald (Zürich).

**Zu verkaufen:**

Eine

**Leitspindel-****Drehbank**

und eine

**Säulenbohrmaschine.**

Beide Maschinen sind sehr gut erhalten.

Gefl. Offerten unter Chiffre W K 1094 an die Expedition.

**PATENT-BUREAU**

(Wilh Reinhard Zürich)

Sonnenquai 10 (Zürcherhof), 11

**Schnittmaterial****zu verkaufen**

von ca. 300 m<sup>3</sup> Rundholz und wünsche Preisofferten für konische 24, 27, 30 mm

**Bretter**

und für I. bis II. KL.

**Blockbretter**

Dimensionen nach Angabe.

Mit oder ohne Ausfuhrbe-willigung.

Offerten unter Chiffre C 989 an die Exped.